



PRESSEMITTEILUNG 15. August 2018

Die dänische Schweinezucht hat einen neuen markanten globalen Akteur, Danish Genetics:

„Unsere Mission lautet, eines der führenden und effizientesten Zuchtunternehmen auf dem globalen Markt zu sein“

Der Name ist neu, - der neue internationale Akteur in der dänischen Schweinezucht, Danish Genetics, mit der genetischen Expertise von absoluter Weltklasse, einer starken Vermarktungsplattform und 100 Jahren Erfahrung in der Schweinezucht kombiniert, hat sehr hohe Ambitionen. Hinter dem Namen Danish Genetics verbirgt sich ein Zuchtprogramm von absoluter Weltklasse – verankert in einem breiten Kreis von dänischen Züchtern, Vermehrungsbetrieben und Vertreibern sowie einer der weltweit führenden genetischen Kompetenzen, Roslin Technologies, Universität Edinburgh.

25 der erfahrensten Firmeneigentümer aus der dänischen Schweinezucht haben die Initiative zu Danish Genetics ergriffen, und die Gesellschaft wurde auf der Gründungsversammlung am 15. August 2018 formell Realität.

Die Gründung von Danish Genetics ist für alle Teilnehmer die logische Konsequenz, die sich aus der Änderung des DanAvl-Systems durch den Verband Landbrug & Fødevarer ergibt. Den 25 Unternehmen wurde von L&F gekündigt, da sie dem neuen monopolistischen DanBred, in dem Züchter und Vermehrungsbestände unter anderem zu einer Lizenzproduktion ohne Einfluss auf den kommerziellen Teil des Geschäfts übergehen sollten, aus Überzeugung nicht beitreten konnten.

Mit der Gründung von Danish Genetics ist der freie Wettbewerb in der dänischen Schweinezucht gesichert

„Wir konnten uns selbst und unsere Unternehmen nicht in der neuen Struktur und unter den einseitigen Bedingungen sehen, die durch die Restrukturierung von DanAvl zu DanBred diktiert wurden. Wir konnten nicht akzeptieren, dass viele unserer wesentlichen Aktiva und Geschäftsaktivitäten durch DanBred übernommen werden sollten und unsere langjährigen Unternehmen als auf Lizenz produzierende Lieferanten von DanBred zurückgelassen würden, ohne Einfluss auf die wesentlichen Aktivitäten und Zuchtarbeit zu haben. Mit der Gründung von Danish Genetics haben wir uns daher entschieden, den freien Wettbewerb bei Entwicklung und Verkauf dänischer Schweinegenetik sicherzustellen“, sagt der Vorsitzende von Danish Genetics, Mads Kring, Zuchtzentrum Rønshauge.

Die Partner hinter Danish Genetics verfügen über Exporterfahrung beim Verkauf von Zuchttieren und Genetik in mehr als 40 Länder, und gemeinsam erzielen sie einen Umsatz von mehr als 1,5 Milliarden Kronen jährlich. Die Partner verfügen über 37.000 reinrassige Zuchtsauen im In- und Ausland. Das genetische Volumen, der hohe Gesundheitsstatus und Zuchttiere der Spitzenklasse sorgen dafür, dass Danish Genetics mit einem Zuchtprogramm von absoluter Weltklasse an den Start geht.

Die neue Konstellation wird den deutschen Schweineproduzenten zugutekommen

„Mit Danish Genetics haben wir eine neue Konstellation ins Leben gerufen, die den Bedarf des Marktes zum Ausgangspunkt nimmt. Wir sind nicht politisch gesteuert, sondern denken ökonomisch, so sichern wir den freien Wettbewerb, was den deutschen Schweineproduzenten zugutekommt.“

„Unsere Mission lautet, die Schweinezucht für unsere Kunden auf der ganzen Welt zu einem besseren Geschäft zu machen. Die Möglichkeiten liegen in den Genen, und in Kooperation mit den Experten von Roslin Technologies nehmen wir unsere große genetische Population zum Ausgangspunkt und führen sie in eine neue Zeit“, so Mads Kring.



Einer der weltweit führenden Experten im Bereich Genetik, Tierzucht und Biotechnologie

Roslin Technologies, das über einen Stab von über 500 Forschern und Genetikern verfügt, liegt in Edinburgh und damit im Epizentrum der größten Konzentration an Expertise im Bereich Tierforschung in ganz Europa. Seit Jahrzehnten steht Roslin Technologies hinter bahnbrechender und innovativer Forschung, die zu etlichen technologischen Durchbrüchen, z. B. bei der genomischen Selektion geführt hat. Einer breiten Öffentlichkeit wurde Roslin bekannt, als die Forscher 1996 ein Säugetier mit Zellen eines erwachsenen Tiers klonen und das Schaf Dolly erzeugten.

„Mit Roslin Technologies haben wir den optimalen Partner, damit unser Zuchtprogramm mit der neuesten Forschung und Technologie arbeitet, die die Grundlage für die kontinuierliche genetische Entwicklung unserer Zuchttiere bilden wird“, sagt Mads Kring.

„Ein perfektes Duo, das markante Fortschritte in der Schweinezucht erzielen kann“

„Danish Genetics und Roslin Technologies sind ein perfektes Duo“, so Glen Illing, CEO von Roslin Technologies.

„Mit der Kombination aus einem weltweit führenden Zuchtunternehmen und einer der weltweit innovativsten Institutionen in der Tiergenetik schlagen wir eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Durch innovatives Denken und neue Technologien haben wir einzigartige Möglichkeiten, um markante Fortschritte in der Schweinezucht zu erzielen. Wir können die Effizienz und Rentabilität der Schweineproduzenten erhöhen, sodass sie eine stärkere Position haben, um den Anforderungen der Zukunft entgegenzutreten, und nicht zuletzt können wir die derzeitigen Standards der Branche zur Freude aller beteiligten Parteien herausfordern“, sagt Glen Illing.

„Mit dem wirtschaftlichen Ausgangspunkt wollen wir die starke globale Position der dänischen Schweinezucht auf ein neues Niveau heben“

Die dänische Schweinezucht hat über jahrelange gezielte Zuchtarbeit starke Ergebnisse und Tiere der Spitzenklasse geliefert, die die Qualitäten und den Gesundheitsstatus aufweisen, die auf den Märkten nachgefragt werden. Dies hat für große Nachfrage nach dänischer Genetik gesorgt.

„Wir haben Schweine mit hoher Produktionskapazität gezüchtet, um die Geburt vieler lebender Ferkel mit hohem Zuwachs, niedrigem Futterverbrauch und einem guten Fleischprozent zu gewährleisten. Mit anderen Worten: Eigenschaften, die eine bessere Leistung und somit einen höheren Gewinn sicherstellen. Mit einem ökonomischen Ausgangspunkt wollen wir diese Entwicklung für neue kundenorientierte Zuchtziele fortführen und der bevorzugte genetische Partner der Kunden sein. Das ist eine Aufgabe, der wir uns mit Demut widmen, und daher arbeiten wir mit Roslin Technologies gezielt und systematisch daran, durch eines der innovativsten Zuchtprogramme der Welt die Zuchttiere von morgen zu entwickeln“, sagt Mads Kring.

Enger Dialog mit den Kunden über Zuchtziele

Aus der Ambition heraus, den potenziell höchsten wirtschaftlichen Ertrag sicherzustellen, legt Danish Genetics für jede der drei dänischen Rassen Landrasse, Yorkshire und Duroc, neue eigene Zuchtziele fest.

„Ausgangspunkt ist unsere große genetische Population und die Eigenschaften, die bisher herausgezüchtet wurden. Dies sind beispielsweise Zuwachs, Futterverwertung, Lebendgeburten, Magerfleischprozent, Robustheit und Exterieur. Doch in der umfassenden Entwicklungsarbeit, die in Zusammenarbeit mit Roslin in Gang gesetzt wurde, gehen wir bereits unsere Eigenschaften und Zuchtziele durch, um in engem Dialog mit unseren Kunden zu entscheiden, welche neuen Eigenschaften mit direkter wirtschaftlicher Durchschlagskraft für unsere Kunden sorgen werden und dabei das Produktionshandling optimieren.“, erklärt Mads Kring.

„Mit Roslin Technologies als genetischem Partner kann Danish Genetics der Entwicklung nicht nur folgen, sondern an der Spitze stehen und die Schweinezucht der Zukunft mit verstärktem Wettbewerb und den Verkauf dänischer Schweinegenetik von absoluter Weltklasse prägen“, so Mads Kring abschließend.



Fakten zu Danish Genetics

- Zuchtgesellschaft, gegründet von 25 dänischen Züchtern, Vermehrungsbetrieben und Vertreibern
- Geschäftspartner Bereich Entwicklung Genetik ist Roslin Technologies, Universität Edinburgh
- Zuchtprogramm mit dänischen Rassen (Dänische Landrasse, Dänische Yorkshire und Dänischer Duroc) und Hybrid-Zuchtsauen
- Einziges dänisches Zucht- und Besamungsprogramm, das PRRS-negativ ist
- Alle Bestände sind zugelassene SPFsus-Bestände
- 37.000 reinrassige Sauen, davon 25.000 in Dänemark
- Weit über 1000 Eber für Zucht und Produktion auf über 10 Eberstationen
- Transport: Fuhrpark SPFsus zertifiziert und geschlossene UV gefilterte LKW

Fakten zu Roslin Technologies

- Unternehmen für Tier-Biotechnologie
- Teil der Edinburgh University, welches die Dachgesellschaft von Roslin Institute ist.
- Mit Beginn des letzten Jahrhunderts begann die Universität Edinburgh mit Zuchtstudien
- Roslin Institute wurde 1993 gegründet
- Basierend auf mehr als 100 Jahren Erfahrung in Tierzucht, Biotechnologie und Veterinär-Studien
- Aktuell arbeiten hier mehr als 500 Forscher und Genetiker
- Die Forschung von Roslin generiert für die Industrie einen ökonomischen Mehrwert von jährlich 2,6 Milliarden dänischen Kronen.
- Umfassende Erfahrung in der Entwicklung & Etablierung technologischer Neuerungen und Innovationen für die Industrie
- Ein der weltweit führenden Organisation für Genetik, genomische Selektion, Tierbiotechnologie und Veterinärwissenschaften.
- Wichtige Forschungsergebnisse:
 - Mehrere führende Veröffentlichungen zu Genetik, Genomik und veterinären Innovationen.
 - Kartierung des Schweinegenoms und Identifizierung von Referenz-Genomen
 - Entwicklung von Technologien zur Genmodifizierung. Dies hat zu einem besseren Verständnis genomischer Funktionen geführt, insbesondere in Bezug auf die Resistenz gegen Krankheiten und die Produktionseffizienz
 - Durch genomische Selektion und funktionelle Veränderungen wurden Tiere mit Resistenzen gegen bestimmte Schweinekrankheiten wie z. B. Afrikanische Schweinepest und PRRS gezüchtet.
 - Entwicklung des weltweit ersten geklonten Jungtiers aus Zellen eines ausgewachsenen Tieres (Schaf Dolly)
 - Großes Know How in der Stammzellentechnologie inklusive der familiäre Beziehungen und ihre Bedeutung für die Tierhaltung
 - Produktion von Surrogat-Tieren (Leihmütter) ohne eigene Eizellenproduktion, die aus Spenderzellen erzeugte Jungtiere aus züchterisch wertvollen Linien oder Reservelinien produzieren.
 - Dokumentation und Sammlung von DNS Proben für zukünftige genetische Forschung, Analyse und Forschung zur Abstammung und Herdbuchzucht.
 - Entwicklung von vielfältigen genomischen Markern

Weitere Informationen:

Mads Kring,

Vorsitzender des Aufsichtsrats von Danish Genetics

Tel: +45 28 159 159

E-Mail: madskring@roenshauge.dk

Glen Illing

Chief Executive Officer

Roslin Technologies Limited

Roslin Innovation Centre

Universität Edinburgh

Tel: [+44-131-651-9675](tel:+441316519675) (Office)

[+44-131-463-7176](tel:+441314637176) (Direct)

E-Mail: gi@roslintech.com